

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 13. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2013/2014; Terminänderung

### 14. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Festkörper- und Materialphysik“ an der Universität Salzburg

### 15. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 16. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2014/15

---

### 13. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2013/2014; Terminänderung

Die Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2013/2014, verlautbart im Mitteilungsblatt Nr. 75 am 20. März 2013, werden wie folgt korrigiert:

#### Sommersemester 2014:

Der Termin „Mittwoch, 9. Juli 2014, 11.15 Uhr“ wird um 1 Woche vorverlegt auf „Mittwoch, **2. Juli 2014**, 11.15 Uhr“.

### 14. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Festkörper- und Materialphysik“ an der Universität Salzburg

GZ B 0009/1-2013

An der Paris-Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Materialforschung & Physik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

unbefristete **Universitätsprofessur für „Festkörper- und Materialphysik“** zu besetzen.

Gesucht wird eine auf dem Gebiet der experimentellen Physik der kondensierten Materie international ausgewiesene Persönlichkeit, die das Gebiet der Funktionsmaterialien mit einem zukunftsweisenden Forschungsprogramm weiter verstärkt. Von besonderem Interesse sind sowohl natürlich vorkommende als auch synthetische Materialien (einfach und zusammengesetzt), deren Funktionalität sich durch die Strukturierung auf der Mikro- und Nanoskala ergibt. Der methodische Schwerpunkt soll in der Charakterisierung von Grenzflächeneigenschaften und -prozessen liegen, insbesondere mittels mikroskopischer und spektroskopischer Techniken. Forschungsplänen, die keine Ultrahochvakuum- und Reinraumumgebung bedingen, wird der Vorzug gegeben.

Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in einen Bezug zu den Forschungsinteressen bestehender Arbeitsgruppen am Fachbereich Materialforschung & Physik, d.h. zur Synthese und Charakte-

risierung von Funktionsmaterialien, zur Physik und physikalischen Chemie kondensierter Materie, sowie Umweltphysik und Biophysik, herstellt. Weiters sollte der/die Bewerber/in einen Brückenschlag zu anderen Forschungsschwerpunkten der Naturwissenschaftlichen Fakultät, wie den Bio- und Geowissenschaften, herstellen.

Die Professorin/der Professor muss sich vor allem an der forschungsgeleiteten Physik-Lehre innerhalb der Bachelor- und Master-Studiengänge für Studierende der Ingenieur- / Materialwissenschaften und des Unterrichtsfaches Physik im Lehramtsstudium maßgeblich beteiligen, sowie in einem gewissen Umfang an der Physik-Lehre innerhalb der Bachelor- und Master-Studiengänge für Studierende der Bio- und Geowissenschaften.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
7. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.601,20 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **7. Jänner 2014** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

## 15. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0170/1-2013

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. Recht und Wirtschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV- und Englischkenntnisse; Vertrautheit mit juristischen Datenbanken; vertieftes Interesse am öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themenstellungen; gute Formulierungsgabe, Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3601 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

#### GZ A 0154/1-2013

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich französische und italienische Sprachwissenschaft; dies umfasst die Mithilfe bei Forschungsprojekten, Projekt- und Tagungsorganisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Französisch oder Italienisch) bzw. Lehramtsstudium der Romanistik (Französisch oder Italienisch) bzw. ein vergleichbarer Studienabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugsweise Italienisch bzw. Französisch); Interesse für Fragestellung der Grammatik- und Spracherwerbsforschung sowie Fachdidaktik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4451 oder [matthias.heinz@sbg.ac.at](mailto:matthias.heinz@sbg.ac.at) (Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

#### GZ A 0153/1-2013

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich italienische und französische Sprachwissenschaft; dies umfasst die Mithilfe bei Forschungsprojekten, Projekt- und Tagungsorganisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Italienisch oder Französisch) bzw. Lehramtsstudium der Romanistik (Italienisch oder Französisch) bzw. ein vergleichbarer Studienabschluss

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugsweise Französisch bzw. Italienisch); Interesse für Fragestellung in den Bereichen Sprachkontakt, historische Linguistik, Grammatik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4451 oder [matthias.heinz@sbq.ac.at](mailto:matthias.heinz@sbq.ac.at) (Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

GZ A 0169/1-2013

Am **Fachbereich Computerwissenschaften**, Embedded Software & Systems Research Center (SRC), gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Software Engineering sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Validation and Verification of Embedded Software
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikation: wenn möglich Projekterfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6404 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

GZ A 0165/1-2013

Am **Fachbereich Materialforschung & Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Studiengänge Ingenieur- und Materialwissenschaften; von der Bewerberin / dem Bewerber wird die selbständige Einwerbung von Drittmitteln und die eigenständige Durchführung von Lehre im Bereich der Materialchemie/Materialwissenschaften erwartet; das Forschungsgebiet der Bewerberin/des Bewerbers soll im Bereich der nasschemischen Synthese, insbesondere der Sol-Gel Chemie unter Einsatz von Schutzgastechiken zur Herstellung von hochporösen und/oder nanoskaligen Festkörpern liegen; darüber hinaus werden einschlägige Vorkenntnisse im Bereich Charakterisierung von Materialien mit hohen spezifischen Oberflächen gewünscht; von dem Bewerber/der Bewerberin wird zudem die Mitarbeit in Forschungsaktivitäten im Bereich der Nano-Bio-Interaktionen erwartet
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie (mit Schwerpunkt auf Materialchemie/Anorganische Chemie) oder eines anderen facheinschlägigen Doktoratsstudiums (z.B. Materialwissenschaften)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehre, Fähigkeit zur Leitung von chemischen Laborübungen, Industrieerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5404 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

GZ A 0166/1-2013

Am **Fachbereich Materialforschung & Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Studiengänge Ingenieur- und Materialwissenschaften; von der Bewerberin / dem Bewerber wird die selbständige Einwerbung von Drittmitteln und die eigenständige Durchführung von Lehre im Bereich der Materialwissenschaften, Physik und Physikalischen Chemie erwartet; das Forschungsgebiet der Bewerberin/des Bewerbers sollte mit der Charakterisierung von nanostrukturierten Funktionswerkstoffen zu tun haben und kann z.B. nanokristallen Keramiken oder kolloidale Feststoffsysteme zum Thema haben; es sind einschlägige Erfahrungen im Umgang mit elektronenmikroskopischen Methoden (SEM/TEM) gewünscht; darüber hinaus wird von dem Bewerber/der Bewerberin die Mitarbeit bei Forschungsaktivitäten im Bereich der Nano-Bio-Interaktionen erwartet

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Physik oder Chemie (mit Schwerpunkt Physikalische Chemie) oder eines anderen abgeschlossenen facheinschlägigen Doktoratsstudiums (Material- und Werkstoffwissenschaften)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: wissenschaftliche Tätigkeit im nichtdeutschsprachigen Ausland; Bewerber/innen sollen bereits erste erfolgreiche Schritte zur Entwicklung ihres eigenständigen Arbeitsgebietes/ihrer akademischen Karriere unternommen haben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5444 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

GZ A 0167/1-2013

Am **Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der European Union Studies; die Ausschreibung richtet sich an herausragende Wissenschaftler/innen, die die interdisziplinäre Forschungsagenda des Salzburg Centre of European Union Studies im Bereich der politischen Ökonomie stärken; besonders willkommen sind Bewerbungen von Sozialwissenschaftler/innen (Politikwissenschaft und verwandte Fächer) mit einem Forschungsschwerpunkt im Bereich der Europäischen Währungsunion und/oder der vergleichenden politischen Ökonomie
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft mit einem Schwerpunkt auf politische Ökonomie oder verwandte Fächer (z.B. Wirtschaftswissenschaften)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Englischkenntnisse, Erfahrung im Bereich der Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7606 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

GZ A 0163/1-2013

Am **Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestellten-

gesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Theologie Interkulturell und Studium der Religionen sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Katholische Fachtheologie bzw. der Katholischen Religionspädagogik
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im interkulturellen/interreligiösen Dialog
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2759 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

#### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0164/1-2013

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung Strukturbiologie & Bioinformatik, gelangt die Stelle **eines/r technische/r Assistenten/in (Systemadministrator/in)** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer der Karenzierung, voraussichtlich 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Betreuung der Rechenanlagen und Netzinfrastruktur der Abteilung Bioinformatik; Beschaffung, Implementierung und Wartung von Hard- und Software; Bearbeitung interner Supportanfragen
- Anstellungsvoraussetzungen: ausgezeichnete Kenntnisse und nachweisbare Erfahrung in UNIX-Systemadministration (insbesondere Debian-Linux) und Windows Client Management (WinXP und Win7); Erfahrung mit Konfiguration und Betrieb von Web-Services, Grid-Computing (SGE) und bioinformatischer Software
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in MacOS Systemadministration, Python und JavaScript, Grundkenntnisse in Bioinformatik, gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit und Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Arbeiten, hohes Engagement, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5797 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**



#### GZ A 0152/1-2013

An der **Universitätsbibliothek**, Abteilung Digitale Medien und Zeitschriften, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, jeweils 4 Stunden
- Aufgabenbereiche: Analyse und Integration externer Mediadaten zum Nachweis elektronischer Medien (v.a. E-Books) in BenutzerInnenkatalog und Bibliothekssuchmaschine (Aleph-/Primo-/SFX/Metalib-Umgebung). Eigenkatalogisierung von E-Books und Mitarbeit bei Datenbereinigungen. E-Book-Beschaffung (v.a. via Aggregatorenplattform und im Rahmen von [PDA]-Projekten). Mitwirkung in anderen Arbeitsbereichen der "Digitalen Bibliothek" je nach Arbeitsanfall, Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, Kenntnis der Spezifika elektronischer Ressourcen, sehr gute Beherrschung des gesamten Office-Pakets, gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse / Vorerfahrungen bei der Verwaltung elektronischer Ressourcen und/oder im Bereich Formalerschließung. Kenntnisse / Vorerfahrungen in einer Primo/SFX/Metalib-Umgebung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, starkes Interesse an aktuellen technologischen und bibliothekarischen Entwicklungen, selbständige, strukturierte Arbeitsweise, hohes Servicebewusstsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77400 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

#### GZ A 168/1-2013

Am **Literaturarchiv Salzburg** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.825,70 (Vollbeschäftigung) brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 20. Jänner 2014
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich zwei Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder zweimal 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Betreuung des Archivbestandes; Parteienverkehr und Betreuung von Forscher/inne/n im Archiv; Katalogisierung und Ordnungsarbeiten; Literaturrecherche; Organisation und Administration von Veranstaltungen; Mitarbeit bei der Edition von Bänden (bei der Erstellung von druckfertigen Manuskripten); Gestaltung und Betreuung der Homepage; Buchhaltung; Pflege von Kontakten zu vergleichbaren Einrichtungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildungen; gute EDV-Anwender/innenkenntnisse; Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bibliotheksinformationssystem ALEPH (Titelaufnahme); Erfahrung in der Archivarbeit; Interesse an Literatur; Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift; gute Allgemeinbildung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Motivation und Servicebewusstsein; Genauigkeit und Verlässlichkeit; Eigeninitiative, Organisationsstärke und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4911 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)**

## **16. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2014/15**

Der Interdisziplinäre Expertinnen- und Expertenrat Gender Studies (IER) der Universität Salzburg lädt alle im Bereich der Genderforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung zu bewerben. Der IER legt in weiterer Folge dem Vizerektor für Lehre eine Reihung der eingelangten Anträge vor.

Die **Bewerbungen müssen folgende Unterlagen** umfassen:

1. Für die Beurteilung des Antrags bezüglich ***inhaltlicher Anforderungen*** werden folgende Angaben benötigt:

- Kurzbeschreibung des Inhalts
- Lehrveranstaltungstyp (VL, UE, PS, SE...)
- Angaben zur Lehrmethode und zur theoretischen Einbettung
- Lehrziele
- Prüfungsmodus

### **2. Formale Anforderungen**

1. Kurzer Lebenslauf, aus dem die Kompetenz der AntragstellerInnen, d.h. Nachweis der Qualifikation (Grundlagen Gender Studies, Lehr- und Vortragserfahrung)<sup>1</sup>
2. Auswahl facheinschlägiger, zur eingereichten Lehrveranstaltung relevanter Literatur
3. Postadresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

3. Für die ***Organisation des Lehrangebots*** werden weiters folgende organisatorische Angaben benötigt:

- Angaben zum Termin: Bevorzugen Sie das Wintersemester 2014/15 oder Sommersemester 2015 für die Abhaltung des Lehrauftrags?
- Angaben zum Lehrveranstaltungszyklus: Ist die Lehrveranstaltung wöchentlich/14-täglich oder als Blocklehrveranstaltung geplant? Zur Gewährleistung einer reibungslosen Organisation werden regelmäßig (wöchentlich oder 14-täglich) abgehaltene Lehrveranstaltungen gewünscht. Insgesamt muss die Stundenzahl 30 Stunden à 45 Minuten umfassen. Zu berücksichtigen ist für die Abhaltung als Blocklehrveranstaltung, dass mindestens vier Blocktermine im Semester angeboten werden müssen und zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden mindestens eine Sprechstunde für Studierende an der Universität Salzburg angeboten wird.
- Angaben zu disziplinären Verortungen der Lehrveranstaltung: In welchen Fachbereichen der Universität Salzburg könnte die Lehrveranstaltung angesiedelt werden?
- Weiters ist zu berücksichtigen, dass **jegliche Reise- und Nächtigungskosten**, die im Zuge der Abhaltung entstehen, **von der Bewerberin/dem Bewerber selbst zu tragen** sind.

---

<sup>1</sup> Diese Informationen sind nur bei Erstantragsstellung an der Universität Salzburg nötig

Bei der **Reihung der Anträge** werden folgende Kriterien berücksichtigt:

### **Grundvoraussetzung**

Durch das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre werden Lehrveranstaltungen finanziert, die Inhalte, Betrachtungsweisen und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung in wissenschaftliche Fächer hineinragen und im Rahmen des **Curriculums „Gender Studies“** anrechenbar sind. So soll ein kontinuierliches und möglichst breit gestreutes Angebot „Gender Studies“ gesichert werden.

Darüber hinaus wird es im Studienjahr 2014/15 an der Universität Salzburg einen Gender Studies Schwerpunkt **„Sexualität, Macht, Gewalt“** geben. Auch in diesem Bereich sind Einreichungen erwünscht.

Besonders gefördert werden Lehrveranstaltungen

- die die Leitprinzipien **Interdisziplinarität und Innovation** berücksichtigen.
- die den thematischen Schwerpunkt des Studienjahres 2014/15 berücksichtigen.
- von WissenschaftlerInnen mit viel Lehr- und Forschungserfahrung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Gleichzeitig werden bewusst **NachwuchswissenschaftlerInnen** durch die Vergabe genderbezogener Lehraufträge gefördert.

Pro Antragstellerin bzw. Antragsteller können **max. zwei Bewerbungen** eingereicht werden. Das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre ist sowohl als Maßnahme zur Etablierung der „Gender Studies“ an der Universität Salzburg gedacht als auch als Frauenförderungsmaßnahme zu sehen.

Anträge auf Erteilung eines Lehrauftrags aus dem Sonderkontingent für genderbezogene Lehre sind bis **31.12.2013** in digitaler Form im gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung einzureichen.

Die AntragstellerInnen werden spätestens im Mai 2014 über die endgültige Entscheidung informiert.

Informationen unter [www.uni-salzburg.at/gendup](http://www.uni-salzburg.at/gendup)

Einreichung der Anträge unter [gendup@sbg.ac.at](mailto:gendup@sbg.ac.at); telefonische Auskünfte 0662 8044 2522

<sup>2</sup> Das Curriculum ist unter [www.uni-salzburg.at/gendup](http://www.uni-salzburg.at/gendup), Link Gender Studies Studienaufbau, zu finden.

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Dezember 2013

Redaktionsschluss: Freitag, 29. November 2013

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)